

Fachtag : Herausforderungen aktueller Flucht- und Migrationsbewegungen für die politische Jugendbildung

Ort: Schwerin, 15.11./16.11.2016

BAK Arbeit und Leben, FG „Global denken, lokal Handeln, Verantwortung entwickeln“



Seit dem Ende des Kalten Krieges sind die Konfliktlagen und –potentiale in der Welt nicht geringer geworden. Innerstaatliche und internationale Konflikte forcieren Migrations- und Fluchtbewegungen. Das Panorama der Themen ist zunehmend komplexer. Welche Prozesse haben in welchen Regionen zu Flucht und Migration geführt? Wie verhält sich die internationale Politik? Welche Lösungsansätze werden diskutiert?

Eine Anforderung an die politische Jugendbildung ist es, die Komplexität auf eine vermittelbare Ebene zu bringen. Wie kann es gelingen, verschiedene jugendliche Zielgruppen mit dem Thema globaler Migrations- und Fluchtbewegungen zu erreichen? Wie kann das Thema jugendgerecht aufbereitet werden?

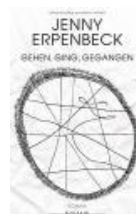
Die Tagung regt dazu an, die Wahrnehmung zu schärfen und im Erfahrungsaustausch zu reflektieren. Mögliche Bildungsziele können entwickelt und die methodisch-didaktische Herangehensweise diskutiert werden.

Eingeladen sind haupt- und nebenamtlich Mitarbeitende in der politischen Jugendbildung und MultiplikatorInnen in der Jugendbildungsarbeit.

Geplantes Programm:

Dienstag, 15.11.16 (Vorabend): Für auswärtige Teilnehmende ist eine Anreise am 15.11. und eine Unterbringung möglich. Anreise dann bis 17.00 Uhr im Feriendorf Mueß oder um 18.00 Uhr Treffpunkt am Hauptbahnhof Schwerin.

15.00-17.00 Uhr Fachgruppensitzung (intern)



19.00-21.00 Uhr GEHEN, GING, GEGANGEN

Lesung im Staatstheater Schwerin, (**begrenzte Platzkapazität**)

Fachtag, Mittwoch, 16.11.2016

- 09.00 Begrüßung, Vorstellung des Programms, Kurzvorstellung der Workshops
- 09.30 Dr. Mio-Ling Hasenkamp – Internationale Konflikte und Konfliktursachen an Beispielen der Fluchtbewegungen
- 10.15 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Pause
- 11.15-13.00 Uhr Globale und lokale Lebenswelten in der Bildungspraxis verbinden Teil I – Tina Schubbe / Felix Block (interkulturelle TrainerInnen)
- 13.00 Uhr Mittag
- 14.-15.30 Uhr Globale und lokale Lebenswelten in der Bildungspraxis verbinden – Teil II
- 15.30 Uhr Rückmeldungen im Plenum und bildungspolitische Herausforderungen in der Praxis.
- 16.00 Uhr Auswertung.

Fahrtkosten können im Rahmen der erstattungsfähigen Kosten DB, 2.Klasse, BC 50, ersetzt werden. Die Unterbringung erfolgt im Seminarhaus des AWO-Feriedorfes. Die TN-Zahl ist auf 20 TeilnehmerInnen begrenzt.

Rückfragen an Björn Kluger kluger@arbeitundlebenmv.de.

Anmeldung

Bitte diese Anmeldung bis zum **30.10.16** zurücksenden an:

Björn Kluger, Fachgruppe „Global denken, Lokal Handeln; Verantwortung entwickeln“,
E-Mail: kluger@arbeitundlebenmv.de oder welter@arbeitundleben.de

Name, Vorname: _____

Wohnort, Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Geschlecht: _____

E-Mail: _____

(Mobil-) Telefon: _____

Allergien/ besondere Essgewohnheiten?

Auf Grund der begrenzten Platzkapazität bei der Lesung im Staatstheater wird um eine Rückmeldung gebeten (wir können maximal 6-8 Plätze garantieren).

Teilnahme Lesung ja nein